

Gemeinsame Presseinformation

2. März 2017

Forschungsförderpreis Delir-Management von DIVI und Philips: Jetzt bewerben!

Berlin/Hamburg – Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI) und das Unternehmen Philips haben den Forschungsförderpreis Delir-Management ins Leben gerufen. Dotiert ist dieser Preis mit 10.000 Euro. Nachwuchswissenschaftler können sich ab sofort bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai.

„Das Delir gibt uns nach wie vor Rätsel auf. Als Voraussetzung für die Entwicklung neuer Managementstrategien ist Forschung unerlässlich“, erklärt Prof. Dr. med. Hans-Christian Hansen, Sprecher der Sektionsgruppe Bewusstseinsstörungen und Koma der DIVI. „Unser Engagement ist ein Beitrag zur Unterstützung wissenschaftlicher Vorhaben, die Erkenntnisse für ein tieferes Verständnis des Phänomens Delir liefern“, ergänzt Marcus Bataryk, Business Group Manager PCMS für den Philips DACH-Markt (Deutschland, Österreich, Schweiz).

Wer kann sich bewerben? Was ist einzureichen?

Der von der DIVI und Philips gemeinsam ausgelobte Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler, deren Arbeiten sich mit dem nicht-pharmakologischen therapeutischen Management, der Früherkennung (Screening) oder der Prävention des Delirs befassen. Neben Anschreiben und Lebenslauf sind eine Publikationsliste der letzten fünf Jahre, eine Institutionsbeschreibung und eine detaillierte Projektdarstellung gefordert. Die Projektdarstellung muss darüber Auskunft geben, ob es sich um ein neues oder ein bereits laufendes Forschungsvorhaben handelt. In letzterem Fall ist zu begründen, wie das Preisgeld die Arbeit unterstützen würde. Weitere Pflichtangaben sind Fragestellung und Hypothesen, Projektplan inklusive Zeit- und Finanzierungsplan, ein kurzer Abriss des Forschungsstandes sowie eine Erläuterung der Relevanz und innovativen Bedeutung des Projekts.



Einreichungsfrist und Preisverleihung

Die DIVI nimmt Einreichungen bis zum 31. Mai 2017 per E-Mail an info@divi-org.de entgegen. Die Bewertung der Unterlagen übernimmt ein vom DIVI-Präsidium benannter wissenschaftlicher Beirat. Die Entscheidung für oder gegen eine Förderung trifft das Präsidium auf Grundlage der Empfehlungen des Beirates. Die Preisverleihung findet im Rahmen des 17. DIVI-Kongresses am 6. Dezember 2017 in Leipzig statt.

Näheres zu den Ausschreibungsbedingungen und den geforderten Unterlagen:

www.divi.de/wissenschaft/wissenschaftliche-preise

Ansprechpartner für interessierte Wissenschaftler:

Geschäftsstelle Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

Volker Parvu

Tel.: +49 (0) 30/40 00 5 607

E-Mail: info@divi-org.de

Ansprechpartner für Journalisten:

Nina Meckel

Pressesprecherin DIVI

Tel.: +49 (0) 89/230 69 60 69

E-Mail: presse@divi.de

Kerstin Zimmermann

PR Managerin Health Systems

Philips GmbH Market DACH

Mobil: +49 (0) 171/81 80 186

E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über die DIVI

Die 1977 gegründete Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI) ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss von mehr als 2.000 Anästhesisten, Neurologen, Chirurgen, Internisten, Kinder- und Jugendmedizinerinnen sowie Fachkrankenpflegern und entsprechenden Fachgesellschaften. Ihre fächer- und berufsübergreifende Zusammenarbeit und ihr Wissensaustausch machen im Alltag den Erfolg der Intensiv- und Notfallmedizin aus. Insgesamt bündelt die DIVI das Engagement von mehr als 30 Fachgesellschaften und persönlichen Mitgliedern. Mehr über die DIVI im Internet:

www.divi.de

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die

Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 71.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2016 einen Umsatz von 17,4 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de